

## Um was geht es ?

Der Flughafen Düsseldorf hat für 2014 einen Antrag auf Kapazitätserweiterung angekündigt, der 60 statt der bisher möglichen 45 Flugbewegungen in den nachfragestarken Stunden ermöglichen soll. Hierbei soll die Start- und Landebahn Nord flexibler als bislang genutzt werden können. Beides führt zu einer deutlichen Steigerung der Lärmbelastung der AnwohnerInnen und verstößt nach unserer Auffassung gegen den Angerlandvergleich.

## Wer sind wir ?

Wir sind die grüne Stadtteilgruppe im Düsseldorfer Norden (Angermund, Wittlaer, Einbrungen, Kalkum, Kaiserswerth, Lohausen, Stockum). Gemeinsam mit unseren Mitgliedern der Bezirksvertretung 5 im Kaiserswerther Rathaus setzen wir uns für alle Belange der im Norden lebenden Menschen ein. Besonders liegen uns am Herzen der Landschafts- und Naturschutz, die bürgerorientierte Stadt- und Verkehrsplanung und eine bedarfsgerechte Versorgung mit Einkaufsmöglichkeiten, sozialen Einrichtungen, Schulen, sowie Bussen- und Bahnen.

Auf unsere Initiative hin, haben die Düsseldorfer Grünen zu den Erweiterungsplänen des Flughafens klar Stellung bezogen, wie auf der Vorderseite beschrieben.

## Aktion !

### Öffentliche Lärmmessung mit der GRÜNEN

Oberbürgermeisterkandidatin Miriam Koch

am Freitag, den 09. Mai 2014, 17.30 Uhr

Ort: Kreisverkehr

Niederrheinstraße / Alte Flughafenstraße

Erfahren Sie mehr über uns:  
[www.gruene-duesseldorf-nord.de](http://www.gruene-duesseldorf-nord.de)



# Für eine echte Nachtruhe!

## Für mehr Lärmschutz

### Gegen die geplante Kapazitätserweiterung des Flughafens !

Der Düsseldorfer Flughafen ist ein Stadtflughafen und kann daher nicht wachsen wie auf der grünen Wiese. Er muss die Interessen der AnwohnerInnen besonders berücksichtigen.

Die Grünen in Düsseldorf sprechen sich gegen die Kapazitätserweiterung in nachfragestarken Zeiten mit bis zu 60 statt 45 Flugbewegungen pro Stunde aus.

Um nicht gegen den Angerlandvergleich zu verstoßen, muss der Betrieb beider Start- und Landebahnen weiterhin auf 50% der Betriebsstunden je Woche und nicht, wie geplant, je Kalenderjahr erfolgen.

Das geltende Nachtflugverbot muss konsequenter durchgesetzt werden, indem die Ausnahmen, beispielsweise für die Home-Base-Carrier, reduziert werden. Ziel muss sein, dass tatsächliche Lärmpausen von mindestens sieben Stunden in der Nacht erreicht werden.

# Für eine echte Nachtruhe!

*Wer GRÜN wählt, muss weder erröten noch schwarzsehen!*

